



7. Mai bis 15. Oktober 2017

**BARMER KULTURSOMMER
2017**

Mit *Gutscheinen* für über 15 Kulturveranstaltungen in Wuppertal Barmen.

BARMER KULTURSOMMER 2017

Warten auf Godot – dieser Klassiker des absurden Theaters findet sich im Angebot des diesjährigen Barmer Kultursommers. Das Stück, in dem die Protagonisten Wladimir und Estragon vergeblich auf Godot warten, kann als Metapher für die Existenz des modernen Menschen interpretiert werden. Wir laden Sie ein, Ihre Wartezeit genussvoll und inspirierend zu gestalten – mit den Veranstaltungen des Barmer Kultursommers.

Die Bandbreite unserer diesjährigen Kulturevents ist wieder atemberaubend – von Schergewichten der Oper wie Verdis Rigoletto über Chansons in der Hochschule für Musik und Tanz, Comedy mit Lisa Feller und Schokoladenkunst auf der Chocolart bis hin zu Tito und Tarantula, der Kultband aus Tarrantinos „From Dusk Till Dawn“, ist für jeden Geschmack etwas geboten. Verschiedene Ausstellungen in der von der Heydt Kunsthalle, dem Skulpturenpark Waldfrieden sowie ein geführter Spaziergang durch die Barmer Anlagen mit Erläuterungen zu den Bau- und Naturdenkmälern runden das Angebot ab.

Wie in den Vorjahren erhalten Sie gegen Vorlage der in diesem Programmheft abgebildeten Gutscheine die ausgewiesene Eintrittsermäßigung bzw. Sonderleistungen. Bitte beachten Sie, dass die reduzierten Kartenkontingente begrenzt sein können.

Der Barmer Kultursommer ist eine Initiative des Bürger- und Bezirksvereins Barmen-Mitte e.V., Wuppertaler Bühnen, der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal und des Historischen Zentrums Wuppertal in Zusammenarbeit mit weiteren Veranstaltungsanbietern in Barmen.

Wir möchten an dieser Stelle für die Unterstützung unserer Sponsoren, Credit- und Volksbank eG Wuppertal, Vorwerk, WSW und der Wuppertal Marketing GmbH für Ihre Unterstützung danken. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und interessante Anregungen beim Barmer Kultursommer.



Dr. Henrich Fabis

Dr. Henrich Fabis

www.bezirksvereinbarmen.de

Warten auf Godot

von Samuel Beckett

Deutsch von Elmar Tophoven

In einer leeren Landschaft. Wladimir und Estragon warten. Seit mehr als sechzig Jahren warten die zwei auf den Bühnen der Welt. Sie erwarten etwas vom Warten: Rettung und Erlösung.

Metaphysische Clowns in Erwartung der Erlösung, absurdes Theater. Oder finden wir in dem Stück einen konkreten politischen Ton, ein großes Stück Zeitgeschichte? Ist Godot nicht Gott, sondern Retter? Ist er Berufsschleuser? Gehörte er zur Resistance? Sind die beiden Flüchtlinge? Abgetauchte? Bietet Godot den Flüchtenden Unterschlupf? Bringt er sie über die Grenze? Er selbst muss mit äußerster Vorsicht zu Werk gehen, setzt er ja auch sein eigenes Leben aufs Spiel. Deshalb der abgelegene Ort, das Geheimnisumwitterte, die ständige Ungewissheit?

Inszenierung: Volker Schmalöer, Ausstattung: Michael Lindner, Dramaturgie: Dr. Cordula Fink
Mit: Miko Greza, Lukas Mundas, Alexander Peiler, Stefan Walz

Ort: Theater am Engelsgarten
(Engelsstraße 18)

Datum: Sonntag, 28. Mai 2017

Beginn: 18:00 Uhr



Foto: Claudia Kempf

Gutschein

Theater am Engelsgarten · 28.05.17 · 18 Uhr

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen Rabatt von 20% pro Karte (in allen Kategorien).

Der Barbier von Bagdad

**Komische Oper in zwei Akten von Peter Cornelius,
Konzertante Aufführung im Opernhaus**

»Bin Akademiker, Doktor und Chemiker ... Linguist und Jurist und Tourist und Purist ... Maler und Plastiker, Fechter, Gymnastiker ... Bin ein athletisches, tief theoretisches, musterhaft praktisches, autodidaktisches Gesamtgenie!« – So wird sich der Barbier von Bagdad dem verliebten Nurredin vorstellen, bevor er ihn für das ersehnte Stelldichein mit der Geliebten rasiert. Daneben ist der Barbier noch etwas, was er nicht erwähnt: nämlich stur. Sein gutgemeintes Eingreifen bei dem Treffen ruft später erst alle Diener, dann alle Bewohner Bagdads, dann den Richter und schließlich auch noch den Kalifen herbei – nur um festzustellen, dass der vermeintlich geraubte »Schatz« in der Kiste, um den sich der Streit dreht, der ohnmächtig gewordene Liebhaber der Tochter des Hauses ist...

Musikalische Leitung: Johannes Pell; Chor: Markus Baisch

Mit: Ralitsa Ralinova, Ursula Hesse von den Steinen; Randall Jakobsh, Sangmin Jeon, Mark Bowman-Hester und Simon Stricker



**Ort: Opernhaus Wuppertal
(Kurt-Drees-Str. 4)**

Datum: Samstag, 17. Juni 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Gutschein

Opernhaus · 17.06.2017 · 19:30 Uhr
Mit diesem Gutschein erhalten Sie
einen Rabatt von 20% pro Karte
(in allen Kategorien).



Rigoletto

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Als Narr im Dienste des Herzogs von Mantua zieht Rigoletto den Hass der Höflinge auf sich. Er verspottet alle, deren Frauen seinem Herrn verfallen. Um die eigene Tochter Gilda vor ähnlichem Schicksal zu bewahren, hält er diese versteckt. Doch bald muss er erkennen, dass Willkür und politisches Machtspiel mehr als nur entfernte Verwandte sind. »Die Geschichte von ›Rigoletto‹ ist in der Sprache heutiger Lebensumstände schwer zu erzählen, da sie voll von mittelalterlicher Archaik ist. Wo findet man heutzutage glaubhafte Situationen, in denen ein wirksamer Fluch, ein Menschenraub, gesetzlose Hinrichtungen und selbst ein Buckel eine ebenso starke Bedeutung haben konnten wie bei Verdi und Hugo?«, so der Regisseur Timofej Kuljabin.

Musikalische Leitung: Johannes Pell; Inszenierung: Timofej Kuljabin; Bühne: Oleg Golovko; Kostüme: Galya Solodovnikova; Licht: Denis Solntsev; Chor: Markus Baisch; Dramaturgie: Ilya Kukharenko; Video: Thomas Dickmeis. Mit: Ruslana Koval, Lucia Lucas, Catriona Morison; Alejandro Marco-Buhrmester, Sangmin Jeon, u.a.

Ort: Opernhaus Wuppertal

(Kurt-Drees-Str. 4)

Datum: Samstag, 24. Juni 2017

Beginn: 19:30 Uhr



Foto: Will van Iersel

Gutschein

Opernhaus · 24.06.2017 · 19:30 Uhr

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen Rabatt von 20% pro Karte (in allen Kategorien).



Ausstellung Technische Paradiese

Die Zukunft in der Karikatur des 19. Jahrhunderts.

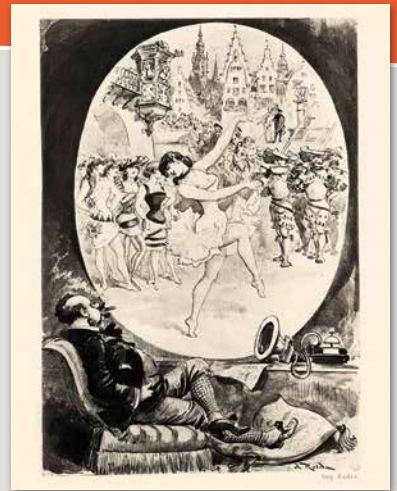
Vortrag mit Präsentation: Albert Robida – Das Telephonoskop bestimmt den Alltag im 20. Jahrhundert

Albert Robida (1848 - 1926) war der bekannteste Karikaturist seiner Zeit („Jules Verne der Karikatur“).

Sein bekanntester Roman, den er auch selbst illustriert hat *Le Vingtième Siècle* (1882) hat Paris der 1950er Jahre als Schauplatz. Robida karikiert in seinen Bildern ein

von Technik, Mobilität und Kommunikation geradezu beraushtes Bürgertum mit einem hektischen, oft überdrehten Lebensgefühl im 20. Jahrhundert. Den Alltag bestimmen Telefon und das Telephonoskop, ein Bildtelefon oder auch eine Art Fernseher, mit dem man Direktübertragungen sehen kann. Robidas utopische „Erfindungen“ waren durch das Studieren der als Vorbild dienenden Exponate auf den Welt- und Elektrizitätsausstellungen nah an der Realität.

Das Telephonoskop ermöglicht die Liveschaltung in die Pariser Theater.



Ort: Historisches Zentrum

(Engelsstr. 10/18)

Datum: 8. Oktober bis 10. Dezember 2017

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Gutschein

Historisches Zentrum

Führung am: 15.10.2017 um 15 Uhr

Mit diesem Gutschein erhält die

zweite Person freien Eintritt.



Dozentenkonzert

TOUJOURS L'AMOUR

Eine Chansonrevue von und mit
Heike Susanne Daum

Am Flügel: Michael Albert



Da das Platzangebot begrenzt ist, wird um vorherige kostenlose Kartenreservierung unter Telefon 0202-371 50 28 oder per email an susanne.klaus@hfmt-koeln.de gebeten.

Ort: Konzertsaal des Standorts Wuppertal
der Hochschule für Musik und Tanz Köln
(Sedanstr. 15)

Datum: Samstag, 27. Mai 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt frei!

Konzertsaal Musikhochschule
27.05.2017 · 19:30 Uhr
Sedanstraße 15, 42275 Wuppertal

Liederabend

Das Lied – Familiengemälde



Mutterliebe, geschwisterliche Eifersucht, Bevormundung bei der Partnerwahl, Vaternord... Die Bühne der Familienbande bietet den Rahmen dieses Liederabends, der einen Bogen vom zärtlichen Wiegenlied bis zur haarsträubenden Ballade spannt. Studierende aller Gesangsklassen singen Lieder von Schubert, Schumann, Brahms, Wolf, Loewe und Strauss. Tanja Tismar, Leitung und Klavier. In der Pause kleines Buffet.

Da das Platzangebot begrenzt ist, wird um vorherige kostenlose Kartenreservierung unter Telefon 0202-371 50 28 oder per email an susanne.klaus@hfmt-koeln.de gebeten.

Ort: Konzertsaal des Standorts Wuppertal
der Hochschule für Musik und Tanz Köln
(Sedanstr. 15)

Datum: Mittwoch, 07. Juni 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt frei!

Konzertsaal Musikhochschule
07.06.2017 · 19:30 Uhr
Sedanstraße 15, 42275 Wuppertal



Lisa Feller

Der Nächste, bitte!

Lisa Feller hat es schon längst verinnerlicht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. So steht es schließlich im Buch der Bücher. Dumm nur, wenn der Nächste ein Vertreter des angeblich starken Geschlechts ist und aus Bindungsangst nicht geliebt werden will. Schon gar nicht von einer selbstbewussten und witzigen Frau, die keine Lust hat, sich zu ihren zwei Kleinkindern noch ein erwachsenes Unvernunftswesen ins Haus zu holen. Dann doch lieber: „Der Nächste, bitte!“

Oder doch die Selbstliebe - klingt allerdings schöner, als es ist. Zwischen Beruf, Erziehung und der Suche nach dem geeigneten Lebenspartner kämpft die moderne Frau um die perfekte Figur, passend zur immerjungen Topmodelgesellschaft. Auf der Suche nach der eigenen Deutungshoheit zwischen Photoshop-Selfies und Schokoladenheißhunger scheitert auch Lisa Feller nur allzu gerne nach einem prallgefüllten 14-Stundentag.

Ort: Barmer Bahnhof
(Winklerstraße 2)

Datum: Donnerstag, 14. September 2017

Beginn: 20:00 Uhr



Gutschein

Barmer Bahnhof · 14.09.2017 · 20:00 Uhr

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einen Rabatt von 20% pro Karte.



chocolART

**Das größte deutsche Schokoladenfestival
kommt nach Nordrhein-Westfalen.**

Seit Jahrzehnten fühlt sich der Mensch vom Gold der Kakaopflanze magisch angezogen. Denn Schokolade ist nicht nur ein überwältigendes Geschmackserlebnis, sondern ebenso Glücks- und Gesundheitsquelle par excellence.

Der Immobilien-Standort-Gemeinschaft (ISG) Barmen-Werth ist es zu verdanken, dass Mitte Oktober zum zweiten Mal auch in Nordrhein-Westfalen vier Tage lang köstliche Spezialitäten höchster Chocolatier-Kunst zu entdecken und genießen sind, denn das Internationale Tübinger Schokoladenfestival „chocolART“ kommt on tour nach Wuppertal-Barmen. Beim großen chocoMARKT auf dem Johannes-Rau- und dem Geschwister-Scholl-Platz werden rund 70 Top-Chocolatiers aus Deutschland, Italien, Frankreich, Österreich, Belgien, Litauen, Ungarn, Tschechien und Ecuador mit ihren köstlichen Kakaoerzeugnissen Schokolielieber und alle, die es noch werden wollen, glücklich machen.



**Ort: Geschwister-Scholl-Platz
bis Johannes-Rau-Platz
Datum: 12. bis 15. Oktober 2017
(Do. bis Sa. 10 bis 19 Uhr
& So. 11 bis 18 Uhr)**

Gutschein

chocolART

12.10. – 15.10.2017

Beim Vorzeigen des Coupons erhält eine Person an der „choco-INFO“ den Schokoladenkaiserwagen zum halben Preis.



Fotos aus der Von der Heydt-Sammlung

Ausstellung vom 10. Juni bis 13. August 2017

Erstmalig zeigt die Von der Heydt-Kunsthalle die Foto-Sammlung des Von der Heydt-Museums. Die Fotografie ist nur ein kleiner Bereich der sonst sehr umfangreichen Sammlung des Hauses. Aber mit mehr als 50 Künstlern aus einem Zeitraum von mehr 100 Jahren besitzt das Museum ein spannendes und facettenreiches fotografisches Konvolut, das sich von Heinrich Zille über Bernd und Hilla Becher bis zur zeitgenössischen Fotografie erstreckt. Bislang noch unentdeckt sind die Neuerwerbungen der vergangenen Jahre, die nun in einer Überblicks-Schau zu verschiedenen Themenbereichen präsentiert werden.

Bereits der erste Direktor des 1902 neu eröffneten Städtischen Museums Elberfeld, Prof. Friedrich Fries, sammelte neben Gemälden auch fotografische Werke. Vor allem in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts besannen sich die Museen hier und anderswo der Bedeutung der Fotografie. Im Von der Heydt-Museum konnte ein starker Zuwachs verzeichnet werden. 2003 erschien ein Bestandskatalog, der bereits über 800 verschiedene Abzüge umfasste.

Ort: Von der Heydt-Kunsthalle
(Geschwister-Scholl-Platz 4-6)

Datum: 10. Juni bis 13. August 2017
(Di. bis So. 11:00 bis 18:00 Uhr)



Foto: K.-H. Steckelings: Tanztheater Pina Bausch

Gutschein

Von der Heydt-Kunsthalle
10.6. 2017 – 13.8. 2017

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
einen Rabatt von 20 Prozent pro Karte



Tobias Zielony

Ausstellung vom 10. September bis 14. Januar 2018

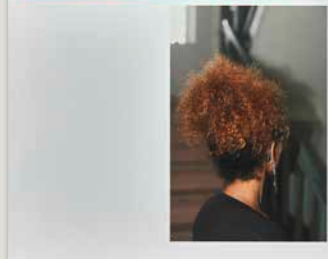
Der 1973 in Wuppertal geborene Fotograf und Filmmacher Tobias Zielony war 2015 einer von fünf Künstlern, die im Deutschen Pavillon auf der Biennale in Venedig ausstellten. Mit seinen Fotoarbeiten, die zwischen Dokumentar- und Kunstfotografie anzusiedeln sind, wird er als ein Nachfolger von Größen der Fotografien wie Larry Clark, Nan Goldin und Wolfgang Tillmans betrachtet.

Zielony fotografiert an den Orten, die in der kollektiven Wahrnehmung unserer Gesellschaft lieber gemieden werden, etwa in sozialen Brennpunkten, in denen sich Parallelgesellschaften gebildet haben. Oft sind es Jugendliche und junge Erwachsene, die aus diesem Umfeld heraustreten und öffentlich sichtbar werden, die mit ihrem Ringen um Selbstbewusstsein und eine sichere Identität die Konfrontation suchen. Diese Menschen begleitet Zielony und fotografiert sie, so Jugendliche am Stadtrand von Bristol, in einer Plattenbausiedlung in Halle oder in dem unwirklichen Ort Trona vor Los Angeles. Funktionslos gewordene, verwahrloste Orte bekommen in diesen Bildern als Bühne und Schauplatz einen neuen Charakter.

Ort: Von der Heydt-Kunsthalle
(Geschwister-Scholl-Platz 4-6)

Datum: 10. September 2017
bis 14. Januar 2018

(Di. bis So. 11:00 bis 18:00 Uhr)



Gutschein

Von der Heydt-Kunsthalle
10.9. 2017 – 14.1. 2018

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
einen Rabatt von 20 Prozent pro Karte.



Die Türme – Vorwärts durch Stagnation

Die neue Ausgabe der
Bergischen Literaturperformance

Zum zweiten Mal ertönt Weltliteratur aus Türmen nicht nur in Wuppertal, sondern auch in anderen bergischen Städten. Die sechste Auflage der einzigartigen Reihe setzt sich literarisch mit dem Thema „Vorwärts in Stagnation“ auseinander. Vom Verlieren im Bewahren; vom Wollen, doch nicht Können; vom Zwiespalt zwischen Bestandssicherung und Zukunft; vom Gehen und doch Bleiben handeln die Texte berühmter Autoren. Philosophisch, spitzfindig, absurd und komisch.

Der Schauspieler Olaf Reitz spricht den Turm an. Dieser antwortet mit einer vorab im Studio produzierten Text-Collage, die über im Turm installierte Lautsprecher auf den Vorplatz ausgestrahlt wird. Die beiden treten in einen Dialog. Klarinetrist Andre Enthöfer kommentiert das Gespräch. Ein Projekt von Olaf Reitz & Andy Dino Iussa. Infos: www.dietürme.de

Ort: Kulturzentrum Immanuelkirche
(Sternstraße 73, 42275 Wuppertal)

Datum: Sonntag, 7. Mai 2017

Beginn: 20:45 Uhr



Eintritt frei!

Kulturzentrum Immanuelkirche
Die Türme – Vorwärts durch Stagnation
07.05.2017 · 20:45 Uhr.

Vom Öffentlichen Raum zum bevorzugten Wohngebiet

Stadtspaziergang durch Heckinghausen-Heidt
als Teil der Barmer Südstadt:



Dicke-Ibach-Treppe, Stolpersteine Fam. Wahl, Obere Barmer Anlagen, Villa im Bauhausstil Waldemarstr. 3, Orgelvorführung in der Lutherkirche mit Prof. Dr. J. Dorf Müller, Hofeshaus Lütterkus-Heidt, Emilstr. 46, ehem. Wasserwerk Heidt, Bodendenkmal Bleicherteiche an der Lönsstr., ehem. Kohlenstraße (heute: Lönsstr.) mit historischer Pferdetränke, Altes Forsthaus, Ringeldenkmal.

Heidter Bürgerverein e. V., Hermann-Josef Brester, Telefon 62 46 94,
Anmeldung eine Woche vorher erbeten, Teilnahmegebühr € 3,-
(€ 1,- für Bürgervereinsarbeit, € 2,- zur Finanzierung von Infotafeln.)

**Treffpunkt: Bushaltestelle Weberstraße
(Linie 644)**

Datum: Samstag, 1. Juli 2017

Beginn: 14:40 Uhr

Stadtspaziergang

durch Heckinghausen-Heidt

01.07.2017 · 14:40 Uhr.



Klaus Rinke

DERZEIT – Über Zeit und keine Zeit mehr zu haben

Ausstellung noch bis 15. Juni 2017

Klaus Rinke zählt zu den Vorreitern der Prozesskunst, die Zeit und Raum für den Betrachter erfahrbar macht. Die zentrale Rolle seines Schaffens spielen die Urkräfte der Natur, insbesondere die Zeit, die in seinen großen Bahnhofsuhrn thematisiert wird. In seiner Kindheit verbrachte er viel Zeit auf einem Bahnhofsgelände. Seitdem sind die Uhren für ihn Symbol für die Kürze des menschlichen Lebens. Auch das sich stetig bewegende Wasser wird zum übertragenen Sinnbild für das Verfließen der Zeit.

Ort: Skulpturenpark Waldfrieden
(Hirschstraße 12, 42285 Wuppertal)

Datum: noch bis 15. Juni 2017

Öffnungszeiten: Di–So, 10–19 Uhr



Foto: UR-ICH, 2001-2002 © Michael Richter

Gutschein

Skulpturenpark Waldfrieden

Klaus Rinke, bis 15. 06.2017

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
einmalig einen Rabatt von 3 Euro.



KLANGART *Wandelkonzert*

Klang, Kunst und Natur verbinden sich auf organische Weise zu einer mehrstündigen Sinfonie der Sinne. Zehn Musikerinnen und Musiker wandeln einzeln oder in Gruppen durch den weitläufigen Park. Mit ihren Improvisationen verweben sie die natürlichen Geräusche von Wind, Vögeln, Stimmen und entferntem Verkehr zu einem poetischen Klanggeflecht.

Mit diesem Wandelkonzert beginnt die diesjährige KLANGART-Saison im Skulpturenpark Waldfrieden. Wieder bietet das Programm musikalische Überraschungen für neugierige Besucher. Ungeahnte Klänge und faszinierende Rhythmen, die sich kontrastreich in die naturgegebene Stimmung des Skulpturenparks einfügen, öffnen die Sinne des aufmerksamen Zuhörers. KLANGART im Skulpturenpark ist zu einem kulturellen Markenzeichen geworden, das weit über die Region hin ausstrahlt und beim Publikum wie bei den Künstlern gleichermaßen Beachtung und Anerkennung findet. Künstler aus aller Welt sind eingeladen, sich von der ganz eigenen Atmosphäre des Ortes inspirieren zu lassen.

Ort: Skulpturenpark Waldfrieden
(Hirschstraße 12, 42285 Wuppertal)

Datum: Samstag, 20. Mai 2017

Beginn: 15:00 Uhr

Open Air – inkl. Parkbesuch



Foto: © Karlheinz Krauskopf

Gutschein

Skulpturenpark Waldfrieden

20.05.2017 · 15 - 17 Uhr

3 € bei Vorlage des Gutscheins an der
Abendkasse auf eine Eintrittskarte.



Ralph Towner

My Foolish Heart

Der Einfluss des Jazz-Pianisten Bill Evans und seines Trios zieht sich als roter Faden durch das Werk von US-Gitarrenlegende Ralph Towner (Oregon). Alleine auf der Bühne stellt er sich der Herausforderung, „die Interaktionen eines kleinen Ensembles auf die Gitarre selbst zu übertragen“ – auch brasilianische und klassische Musik klingen dabei an.

Die diesjährige Saison bietet wieder viele musikalische Überraschungen für neugierige Besucher. Ungeahnte Klänge und faszinierende Rhythmen, die sich kontrastreich in die naturgegebene Stimmung des Skulpturenparks einfügen, öffnen die Sinne des aufmerksamen Zuhörers. KLANGART im Skulpturenpark ist zu einem kulturellen Markenzeichen geworden, das weit über die Region hin ausstrahlt und beim Publikum wie bei den Künstlern gleichermaßen Beachtung und Anerkennung findet. Künstler aus aller Welt sind eingeladen, sich von der ganz eigenen Atmosphäre des Ortes inspirieren zu lassen.

Ort: Skulpturenpark Waldfrieden
(Hirschstraße 12, 42285 Wuppertal)

Datum: Donnerstag, 15. Juni 2017

Beginn: 18:00 Uhr

Open Air – inkl. Parkbesuch



Foto: © Claudio Casanova

Gutschein

Skulpturenpark Waldfrieden

15.06.2017 · 18:00 Uhr

3 € bei Vorlage des Gutscheins an der
Abendkasse auf eine Eintrittskarte.



Pflasterstrand akustisch & elektrisch

7 Jahre Pflasterstrand oder genauer etwa 180 Bands, Projekte und Solisten auf etwa 30 Open-Air-Festivals. Zwischen Pop, Folk, Jazz, Reggae oder Metal übersetzen junge Musiker aus der Umgebung ihre Arrangements meist zum ersten Mal von der elektrifizierten, eher lautereren Version in sommerliche, akustische Töne und bieten sich und dem Publikum kurzweilige Nachmittage bei feinstem Wetter.



Entspannt sommerlich zeigt sich auch das Ambiente mit Sofas, Bistromöblierung, sonniger Sitz-Treppe und kleiner Gastronomie. Bei freiem Eintritt lassen Musiker und Publikum die Seele baumeln und entdecken nicht nur neues musikalisches Terrain sondern ein Stück Lebensart.

2017 gibt es den Pflasterstrand gleich zweimal: Im Juli elektrisch und im August akustisch.

Ort: Haus der Jugend Barmen
(Geschwister-Scholl-Platz 4-6)

Datum:

15. Juli 2017 und 19. August 2017

Jeweils von 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Eintritt frei!

Open Air vor dem Haus der Jugend ·

15.07.2017 & 19.08.2017

15:00 Uhr - 19:00 Uhr



Holly Golightly

Erst sahen wir sie in der All-Girl-Garage-Band Thee Headcoatees, dann bei Billy Childish und jetzt seit knapp 20 Jahren unter eigenem Namen. Gerne mit dem Attribut „Queen of Twang“ umschrieben, hört sich das an wie die eher schräge Sicht amerikanisierter Musikhistorie und kongenial umfassen ihre Gastauftritte live und im Studio The Flaming Stars, Mudhoney, die Green Hornes, Rocket From The Crypt (inkl. „Lipstick“), Mikabomb oder The White Stripes.



2017 schickt sich die Singer-/Songwriterin an, die Erfolge ihrer letztjährigen Europa-Tour noch einmal zu toppen und wir stehen da gerne zur Seite. Denn irgendwo zwischen leise und krachig, sparsam schräg und überzeugend kernig entwickelt Holly Golightly immer wieder neue Facetten und bleibt sich selbst dabei charmant dickköpfig treu.

Und egal mit welcher Band sie dann letztlich auftaucht, wo Holly Golightly draufsteht, ist auch Holly Golightly drin – und das ist immer ein Meilenstein!

Ort: LCB | Haus der Jugend Barmen
(Geschwister-Scholl-Platz 4-6)
Datum: Freitag, 11. August 2017
Beginn: 20:00 Uhr

Gutschein

Haus der Jugend · 11.08.2017 · 20:00 Uhr
Bei Vorzeigen des Coupons erhält eine Person den Eintritt an der Abendkasse zum Vorverkaufspreis von 15,- €.



Tito & Tarantula

Live in Concert 2017

Bekannt oder besser berüchtigt seit der Teilnahme an „From Dusk Till Dawn“ füllen Tito Larriva und seine Mannen Jahr um Jahr die Hallen des vereinten Europa und zeigen uns den wahren Untergrund hinter der Realität. Böse, rockig und verführerisch oder einschmeichelnd, warm und voller Soul spielen sie schweißtreibend auf zum Weltuntergang a la Quentin Tarantino, mischen Text und Mex, Tequila und Whisky, Mainstream und verzerrten Underground zum düster schunkelnden Moshpit.

Tito & Tarantula sind ein Erlebnis, zeitlos und unvergesslich - und wer ihnen einmal in die Augen sieht wird nicht mehr losgelassen!

Eine Qualität, die nicht nur amerikanische Leinwandgrößen mögen. Wir lieben das genauso und zeigen deshalb zu wiederholten Mal eine Show, die nichts weniger ist als der pure, augenzwinkernde Rock'n'Roll hinter der Hollywood-getriebenen Tünche medienverliebter Schönfärberei!

Ort: LCB | Haus der Jugend Barmen
(Geschwister-Scholl-Platz 4-6)

Datum: Freitag, 22. September 2017

Beginn: 20:00 Uhr



Foto: Toni Gümner

Gutschein

Haus der Jugend · 22.09.2017 · 20:00 Uhr
Bei Vorzeigen des Coupons erhält eine Person den Eintritt an der Abendkasse zum Vorverkaufspreis von 25,- €.



In 80 Minuten um die Welt



In 80 Minuten wollen die Sängerinnen des Frauenchores DaCapo und die Musiker und Musikerinnen des Wuppertaler Akkordeonorchesters e.V. die Zuhörer auf eine musikalische Reise um die Welt mitnehmen.

Bekannte traditionelle Lieder, teilweise in Landessprache, und beschwingte Melodien erzählen von allen Kontinenten der Erde und wecken vielleicht einige schöne Urlaubserinnerungen. Zum Mitsingen, -summen oder -klatschen laden alle Mitwirkenden herzlich ein!

* Limitierte Anzahl von 20 Karten. Auf Vorbestellung und solange der Vorrat reicht. Abzuholen sind die Karten an der Tageskasse.

Ort: Wuppertaler Hof
(Winklerstraße 5)

Datum: Sonntag, 21. Mai 2017

Beginn: 11:00 Uhr

Gutschein

Wuppertaler Hof · 21.05.2017 · 11:00 Uhr
Mit diesem Coupons erhält eine Person
einen Preisnachlass von 2 € auf den
regulären Eintrittspreis von 14 €.*



ALLE VERANSTALTUNGEN – SORTIERT NACH DATUM:

DERZEIT noch bis 15. Juni 2017	Seite 16
Die Türme – Vorwärts durch Stagnation 7. Mai 2017	Seite 14
KLANGART Wandelkonzert 20. Mai 2017	Seite 17
In 80 Minuten um die Welt 21. Mai 2017	Seite 22
TOUJOURS L'AMOUR 27. Mai 2017	Seite 8
Warten auf Godot 28. Mai 2017	Seite 4
Das Lied – Familiengemälde 07. Juni 2017	Seite 9
Fotos aus der Von der Heydt-Sammlung 10. Juni bis 13. August 2017	Seite 12
Ralph Towner „My Foolish Heart“ 15. Juni 2017	Seite 18
Der Barbier von Bagdad 17. Juni 2017	Seite 5
Rigoletto 24. Juni 2017	Seite 6
Vom Öffentlichen Raum zum bevorzugten Wohngebiet 1. Juli 2017	Seite 15
Pflasterstrand elektrisch 15. Juli 2017	Seite 19
Holly Golightly 11. August 2017	Seite 20
Pflasterstrand akustisch 19. August 2017	Seite 19
Tobias Zielony 10. September 2017 bis 14. Januar 2018	Seite 13
Lisa Feller 14. September 2017	Seite 10
Tito & Tarantula 22. September 2017	Seite 21
Ausstellung Technische Paradiese 8. Oktober bis 10. Dezember 2017	Seite 7
chocolART 12. bis 15. Oktober 2017	Seite 11



BARMER KULTURSOMMER 2017

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON:



WUPPERTALER
BÜHNEN

Bezirksverein Barmen Mitte

WUPPERTAL  MARKETING



HISTORISCHES ZENTRUM
WUPPERTAL



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

STANDORT WUPPERTAL



www.isgbarmen.de



Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.

Wir danken unseren Sponsoren:

